

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Tuchlieferung.

Behufs Uniformierung des dienstkleidungsberechtigten Postpersonals pro 1908 wird hiermit über die Lieferung nachbezeichneter **Tücher** freie Konkurrenz eröffnet:

| Bedarf. | Breite innert den Leisten. | Gewicht per m. | Liefertermin 1908. |
|---|----------------------------------|-------------------|-----------------------|
| m. | cm. | g. | |
| 15,500 dunkelblaumeliertes Uniformtuch . | 135 | 750 | 1. Februar. |
| 12,000 blaumeliertes Manteltuch ohne Strich | 140 | 860 | 1. Juni. |
| 11,500 blaugrau Satin | 140 | 750 | 1. Februar. |

Die Preise werden festgesetzt wie folgt:

Für das Uniformtuch auf . . Fr. 11. — per Meter.

Für das Manteltuch auf „ 9. 60 „ „

Für den Satin auf „ 11. 30 „ „

Schweizer-Fabrikanten, welche sich um diese Lieferungen bewerben wollen, können Farbentypen bei dem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern beziehen. Jeder Submittent hat vorerst in Bezug auf Farbe und Qualität ein der Offerte entsprechendes Musterstück (zirka 20 m.) abzuliefern. Es werden nur Musterstücke, welche das vorgeschriebene Gewicht haben, zur Konkurrenz zugelassen (Toleranz \pm 20 g.).

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet, und es wird dasselbe, soweit es Packtuch betrifft, auch nicht zurückgesandt. Dagegen werden die Musterstücke, welche unberücksichtigt geblieben sind, an die Lieferanten zurückgesandt.

Die angenommene Ware wird innert 4 Wochen nach Empfang zur Zahlung angewiesen.

Der Eingabetermin wird auf den **15. August 1907** festgestellt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterstücke dagegen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 1. Juli 1907.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Hanteln.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **2286 Paar Hanteln**, und zwar je 762 Paar im Gewichte von 12, 14 $\frac{1}{2}$ und 17 kg. per Paar. Ein Paar besteht aus zwei gusseisernen Kugeln mit einem in die Kugeln eingegossenen runden Stab aus Schmiedeseisen.

Die Angebote, welche sich auch auf Teillieferungen erstrecken sollen, sind uns verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum **14. Juli 1907** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche einer Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächst gelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können bei der unterzeichneten Abteilung eingesehen werden. Skizzen mit Massangaben über die drei Grössen von Hanteln werden den Lieferanten auf Verlangen gratis zugestellt.

Bern, den 23. Juni 1907.

(2.)

Technische Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Abort- und Brunnenanlage zu einem Zollgebäude in Camedo werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind beim Zollbureau in Locarno zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 12. Juli vormittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion im Zollbureau Locarno anwesend sein, um allfällige gewünschte nähere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Camedo“ bis und mit dem **20. Juli** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 6. Juli 1907.

(2.).

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Ingenieur I. Klasse des eidg. hydrometrischen Bureaus.
- Erfordernisse:** Diplomierter Ingenieur mit Praxis in hydrometrischen Arbeiten; Kenntnis der drei Landessprachen.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.
- Bemerkung:** Im Falle einer Beförderungswahl wird die Stelle eines **Ingenieurs II. Klasse** ausgeschrieben.
- Erfordernisse:** Diplomierter Ingenieur französischer Sprache; Kenntnis des Deutschen erforderlich.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 15. Juli 1907. (3...)
- Anmeldung an:** Eidg. hydrometrisches Bureau.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Artilleriechef der Gotthardbefestigungen.
- Erfordernisse:** Artillerieoffizier der schweizerischen Armee. Erfahrung im Instruktionsdienst.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1907. (2.).
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse der Sanitätstruppen.
Erfordernisse: Sanitätsoffizier (Arzt); Erfahrung im Instruktionsdienst.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 14. Juli 1907. (2..)
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Für den Fall, dass die Wahl auf einen der gegenwärtigen Instruktoren II. Klasse fällt, wird gleichzeitig auch eine Sanitätsinstruktorenstelle II. Klasse für einen Sanitätsoffizier (Arzt) mit gleichem Anmeldungstermin (Besoldung Fr. 3500 bis 4500) ausgeschrieben.

Vakante Stellen: Mehrere definitive Instruktionsoffiziersaspiranten der Artillerie.
Erfordernisse: Dienst als Offizier bei der Artillerie, Kenntnis zweier Landessprachen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 13. Juli 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Hülfsinstruktor der Artillerie.
Erfordernisse: Dienst als Hülfsinstruktoraspirant.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3200.
Anmeldungstermin: 13. Juli 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Vakante Stelle: Definitiver Hülfsinstruktoraspirant der Artillerie.
Erfordernisse: Dienst als Unteroffizier bei der Artillerie.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3200.
Anmeldungstermin: 13. Juli 1907. (2..)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B. E. G.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 13. Juli 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
-

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).
- Erfordernisse:** Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 13. Juli 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Schweiz. Oberzolldirektion in Bern.
-

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur II. Klasse bei der Bausektion.
- Erfordernisse:** Polytechnische Bildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -betrieb; Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache; Französisch erwünscht.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.
- Anmeldungstermin:** 20. Juli 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
-

Bundesgericht.

| | |
|--------------------------|---|
| Vakante Stelle: | Kanzlist deutscher Sprache. |
| Erfordernisse: | Tüchtige Schulbildung; geläufige schöne Handschrift; einige Kenntnis der französischen Sprache. |
| Besoldung: | Fr. 2500 bis 4000. |
| Anmeldungstermin: | 17. August 1907. (3..) |
| Anmeldung an: | Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne. |
| Bemerkungen: | Bei tüchtigen Leistungen in bisheriger Stellung und besondern Fähigkeiten kann die Anfangsbesoldung auf mehr als Fr. 2500 festgesetzt werden. |

| | |
|--------------------------|---|
| Vakante Stelle: | Kanzlist französischer Sprache. |
| Erfordernisse: | Tüchtige Schulbildung; geläufige schöne Handschrift; Kenntnis der deutschen Sprache. |
| Besoldung: | Fr. 2500 bis 4000. |
| Anmeldungstermin: | 17. August 1907. (3..) |
| Anmeldung an: | Präsidium des Bundesgerichts in Lausanne. |
| Bemerkung: | Bei tüchtigen Leistungen in bisheriger Stellung und besondern Fähigkeiten kann die Anfangsbesoldung auf mehr als Fr. 2500 festgesetzt werden. |

Schweizerische Bundesbahnen.*Generaldirektion.*

| | |
|--------------------------|---|
| Vakante Stelle: | Büreaugehülfe II., eventuell I. Klasse beim Rechtsbureau. |
| Erfordernisse: | Juristische Bildung, Erfahrung im Expeditionsdienste, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. |
| Besoldung: | Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 2700 bis 4500. |
| Anmeldungstermin: | 20. Juli 1907. (2..) |
| Anmeldung an: | Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern. |
| Bemerkung: | Dienstantritt sobald als möglich. |

Kreisdirektion I Lausanne.

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe IV. Klasse der Kanzlei.**
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache; gute Handschrift; Gewandtheit im Maschinenschreiben.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 18. Juli 1907. (1.)
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.
-

- Vakante Stelle:** **Bureaudiener der Direktion.**
Erfordernisse: Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 18. Juli 1907. (1.)
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
-

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** **Oberingenieur.**
Erfordernisse: Technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes (Bau und Betrieb); vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.
Anmeldungstermin: 22. Juli 1907. (2.)
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
Bemerkung: Dienstantritt bald möglichst.
-

- Vakante Stelle:** Werkführergehülfe für die Lokomotivreparatur der Werkstätte Olten.
- Erfordernisse:** Technikumsbildung; gründliche Erfahrung im Lokomotivbau und womöglich auch Kenntnis des Fahrdienstes.
- Besoldung:** Fr. 2100 bis 3600.
- Anmeldungstermin:** 15. Juli 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
- Bemerkungen:** Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion IV St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Depotchef II. eventuell I. Klasse in Rorschach.
- Erfordernisse:** Längere praktische Tätigkeit im Fahr- und Werkstätdienst.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800 eventuell Fr. 4000 bis 6000.
- Anmeldungstermin:** 21. Juli 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|--|---|--|
| 2. Briefträger in Bussigny (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Bote in Greyerz (Freiburg). | | |
| 4. Briefträger in Vivis. | | |
| 5. Posthalter und Briefträger in Lauterbrunnen (Bern). Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 6. Mandatträger in Biel. | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 7. Drei Paketträger in Biel. | | |
| 8. Drei Briefträger in Biel. | | |
| 9. Mandatträger in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 10. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 11. Drei Briefträger in La Chaux-de-Fonds. | | |
| 12. Posthalter und Briefträger in Savagnier (Neuenburg). | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 13. Dienstchef in Basel. | | |
| 14. Zwei Postcommis in Basel. | | |
| 15. Zwei Bureaudiener in Basel. | | |
| 16. Briefträger in Niedergerlafingen (Solothurn). | } | Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 17. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 18. Postcommis in Bürglen (Thurgau). Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 19. Unterbureauchef in St. Gallen. | | |
| 20. Briefträger in Au (St. Gallen). | | |
| 21. Postcommis in Buchs-Bahnhof. | | |
| 22. Postcommis in Rorschach. | | |
| 23. Postcommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 20. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | } | Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 1. Briefträger in Chêne-Bourg (Genf). Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf. | | |
| 2. Postverwalter in Gelterkinden (Baselland). Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 3. Postverwalter in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 4. Kreispostadjunkt in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 5. Briefträger und Bote in Immensee (Schwyz). | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 6. Briefträgerchefgehülfe in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7. Postverwalter in Amriswil(Thurgau). | | |
| 8. Briefträger und Bote in Laupen (Zürich). | | |
| 9. Briefträger in Bruggen (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 10. Bureaudiener und Packer in Lachen-Vonwil (St. Gallen). | | |
| 11. Briefträger in St. Margrethen (St. Gallen). | | |
| 12. Briefträger und Packer in Ilanz (Graubünden). Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |
| 13. Fünf Bureaudiener und Packer in Chiasso. Anmeldung bis zum 13. Juli 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Gelterkinden. Anmeldung bis zum
20. Juli 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1907 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 30 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 10.07.1907 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 597-606 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 022 514 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.